

# ROHRBACH-BERG, FADINGERSTRASSE BA I GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFOPTION

PROJEKTINFO



[www.oewohnbau.at](http://www.oewohnbau.at)

Top 204  
Mietkauf  
Fadingerstraße  
4150 Rohrbach-Berg



OÖWOHNBAU

PROJEKT

# WOHNEN IN ROHRBACH

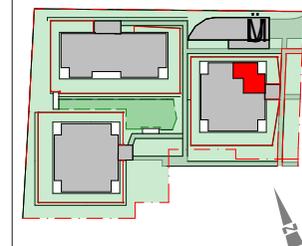
OBJEKT Nr. 2270

## TOP 204

Wohnräume	56,93 m <sup>2</sup>
Loggia	4,00 m <sup>2</sup>
<b>SUMME</b>	<b>60,93 m<sup>2</sup></b>
Terrasse	4,00 m <sup>2</sup>
Garten	55,30 m <sup>2</sup>
Keller	6,64 m <sup>2</sup>

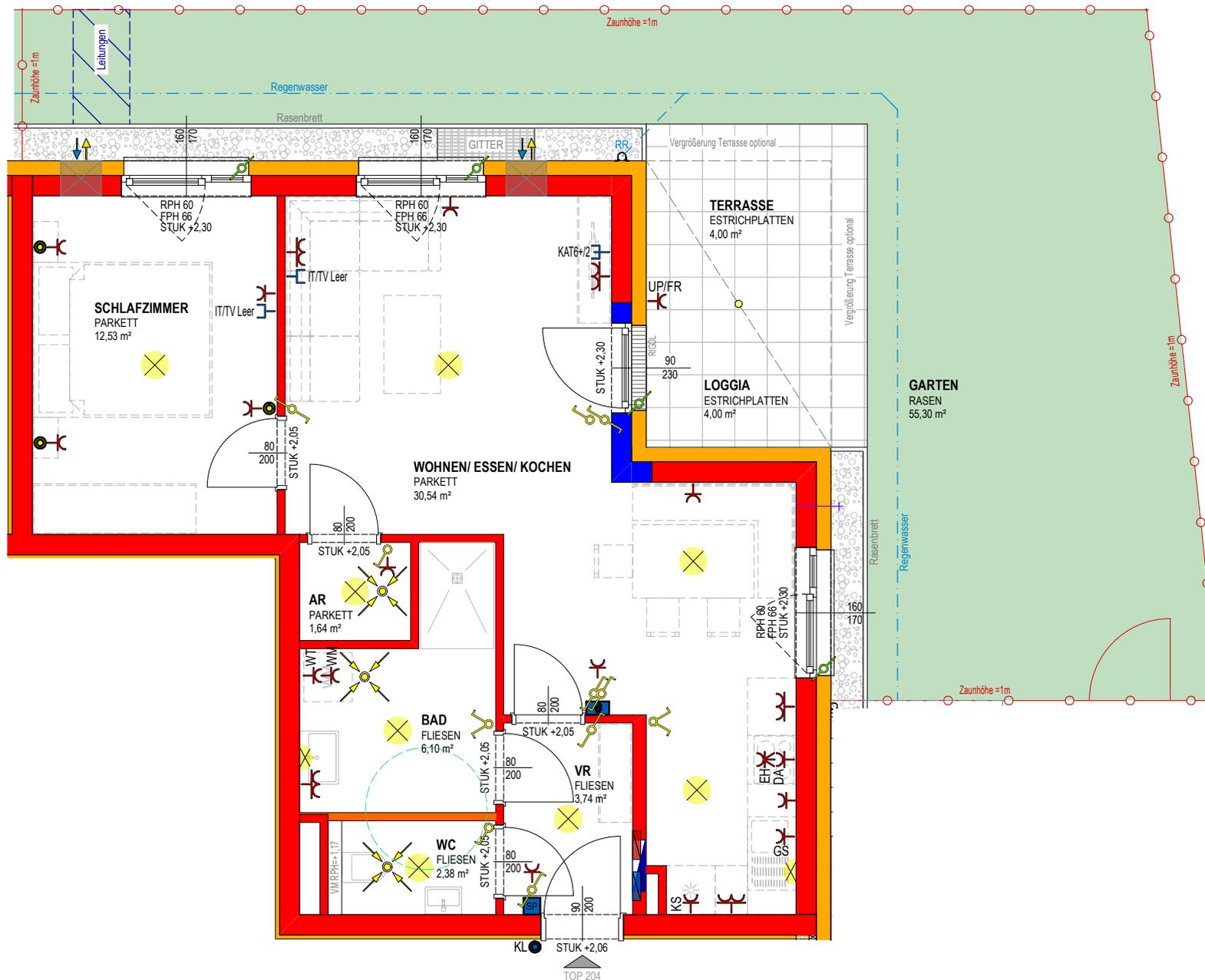
Freiflächen werden im Zuge der Bauausführung den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Böschungs- und Bepflanzungsflächen können sich hieraus ergeben. Diese sind in den ausgewiesenen Gartengrößen inkludiert. Aus den planlichen Darstellungen kann kein Anspruch auf eine gesamtheitliche ebene Gartenfläche abgeleitet werden.

0 1 2m  
 MASSSTAB 1:50 BEI AUSDRUCK IN ORIGINALGRÖSSE  
 RAUMHÖHE=2,58m



### VERTRIEBSPLAN

GESCHOSS	EG
DATUM	12.12.2024
UNTERSCHRIFT	



## Top Informationen

Status	In Vorbereitung
Verfügbar ab	
Finanzierung	gefördert Miete / Mietkauf Whg
Rechtsform	Mietkauf
Wohnfläche	56,93 m <sup>2</sup>
Zimmer	2
Freiflächen	8 m <sup>2</sup> (Loggia + Terrasse)
Engergiekennzahl (HWB)	35 kWh/m <sup>2</sup> a
f <sub>GEE</sub>	0,68
Garten (inkl. Vorplatz bei DH)	55,3 m <sup>2</sup>
Parkplatz	1 (TG)
Anzahlung/Kaufpreis	EUR 26.866,00
Miete (inkl. BK)	EUR 652,00



### Mona Hagmayr

+43 732 700868 – 121

mona.hagmayr@ooewohnbau.at



# ROHRBACH

*Fadingerstraße*

GEPLANTE  
ÜBERGABE  
OKTOBER  
2026



## BAU- & AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



OÖWOHNBAU

# INHALTSVERZEICHNIS

Bauvorhaben & Ansprechpartner	3
Projektbeschreibung	4
Allgemeine Ausstattung	5
Ihre hochwertige Wohnausstattung	7
Sanitärausstattung	9
Elektroinstallation	10
Allgemeines zum Neubau	11
Sonderwunschabwicklung	12

Stand: 2024-12-12

# BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

Projekt (2270):	4150 Rohrbach, Fadingerstraße 21 (Haus 1) Fadingerstraße 19 (Haus 2) Fadingerstraße 15 (Haus 3)
Einheiten:	40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
Geplanter Baubeginn:	Dezember 2024
Geplante Fertigstellung:	Oktober 2026

## Bauherr

---

OÖ Wohnbau gemeinnützige  
Wohnbau und Beteiligung GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz  
☎ 0732 / 700 868-0  
✉ [office@ooewohnbau.at](mailto:office@ooewohnbau.at)

## Einreichplanung

---

Gerald Anton Steiner  
Architekten ZT GmbH

## Ausführungsplanung

---

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz  
☎ 0732 / 700 868-0  
✉ [office@ooewohnbau.at](mailto:office@ooewohnbau.at)

## Bauleitung

---

Ing. Markus Kral-Mussy  
OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz  
☎ 0732/ 700 868 - 166  
[markus.kral-mussy@ooewohnbau.at](mailto:markus.kral-mussy@ooewohnbau.at)

## Beratung und Vertrieb

---

Mona Hagmayr  
OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz  
☎ 0732/ 700 868 - 121  
✉ [mona.hagmayr@ooewohnbau.at](mailto:mona.hagmayr@ooewohnbau.at)

# PROJEKT BESCHREIBUNG

Die OÖ Wohnbau errichtet in der Fadingerstraße eine moderne, geförderte Wohnanlage mit insgesamt 70 Wohnungen. Diese wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Die zentrale Lage bietet ideale Voraussetzungen: der Stadtplatz, Schulen, Kindergärten, ärztliche Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten sind im rund 1 km entfernten Ortszentrum bequem zu Fuß erreichbar.

Die geplanten Baukörper umfassen drei bis vier Geschosse und verfügen jeweils über ein zentrales Stiegenhaus. Eine Tiefgarage verbindet die Gebäude untereinander und sorgt für eine optimale Erschließung. Zusätzliche Besucherparkplätze werden im Außenbereich entlang der Fadingerstraße angelegt.

Das Wohnangebot umfasst attraktive 2-, 3- und 4-Raumwohnungen mit Größen von 55 m<sup>2</sup> bis etwa 90 m<sup>2</sup>. Alle Einheiten verfügen über Balkone, Loggien, Terrassen oder private Gärten im Erdgeschoß, wodurch ein hoher Wohnkomfort gewährleistet wird.

Im ersten Bauabschnitt entstehen 40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption. Die Wärmeversorgung erfolgt umweltfreundlich über die ortsansässige Nahwärme. Zusätzlich wird die Wohnanlage als Optimalenergiehaus mit einer Komfortlüftung realisiert.

## Aufzugsanlage

---

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

## Fahrradabstellplatz

---

Die Fahrradabstellplätze sind in einem dafür abgetrennten Bereich des Kellers vorgesehen bzw. befinden sich im Bereich der Tiefgarageneinfahrt

## Kellerabteil

---

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt.

## Müll

---

Die Müllentsorgung erfolgt über Gemeinschaftstonnen.

Der Müllraum befindet sich im Zufahrtsbereich der Tiefgarage.

## Trockenraum

---

Der Trockenraum befindet sich im Keller-geschoß.

## Stellplätze

---

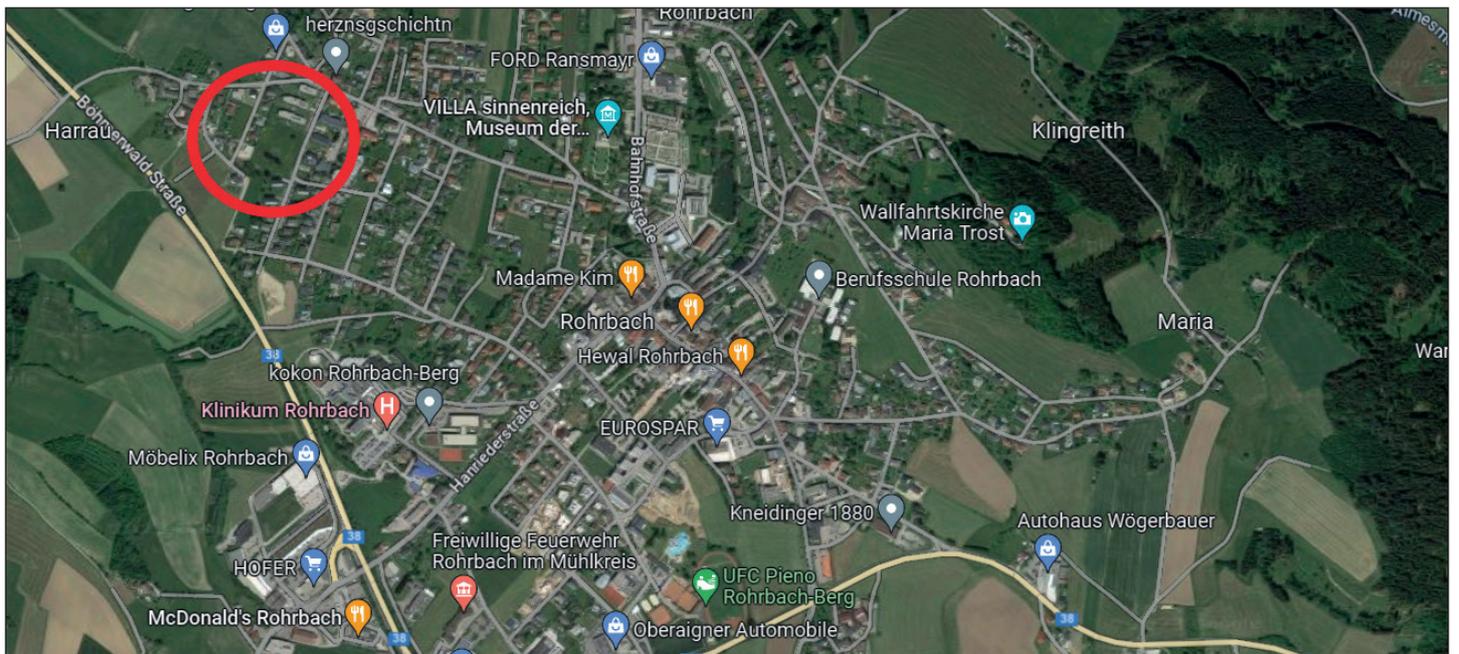
Jeder Wohnung ist ein KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage oder ein Stellplatz im Freien zugeordnet. Weiters stehen Freiparkplätze für Bewohner und Besucher zur Verfügung.

## Energiestandard

---

Die Wohnanlage wird als Optimalenergiehaus mit Komfortlüftung errichtet und mit Fernwärme beheizt.

$$HWB_{\text{Ref,SK}} 38 / f_{\text{GEE,SK}} 0,69$$



# ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

## Allgemeinflächen

### Außenanlage und Allgemeinflächen

Die nicht zugeordneten Flächen wie Zugänge, Kinderspielplätze, Wäscheplatz usw. sind Allgemeinflächen und werden nach Konzept des Bauherrn ausgestattet und ausgeführt (teilweise asphaltiert, bekiest, mit Betonplatten verlegt oder besämt).

### Allgemeine Grünflächen

Alle nicht befestigten Flächen werden besämt. Bepflanzungen erfolgen mit heimischen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen.

Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Freistellplätze bzw. Fahrbahnen werden Betonrasengittersteine verlegt sowie Sickermulden errichtet.

### Kinderspielfläche

Diverse Spielgeräte, Sandkasten, Sitzmöglichkeit, Rasenfläche, nach Konzept des Bauherrn.

## INFO

Die Außenanlagengestaltung kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Die Entscheidung über Stützmauern oder Ausführung von Böschungen wird während der Bauphase den Gegebenheiten vor Ort angepasst.

## Gebäudehülle

### Dach

Flachdach bekiest

### Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem (Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis) mit einem Edelreibputz lt. Farb- und Materialkonzept Bauherr ausgeführt.

### Fenster

Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung, entsprechend Energieausweis 3-Scheiben-Isolierverglasung

Farbe: innen und außen weiß

### Außenfensterbänke

Aluminium

Farbe: lt. Farb- und Materialkonzept Bauherr

### Loggia/Balkonbrüstung

Verzinkte Stahlkonstruktion mit Schichtstoffplatten bzw. Glasgeländer lt. Plan

Farbe: lt. Farb- und Materialkonzept Bauherr

# Wände/Decken/Böden

## Außenwände

---

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

## Wohnungstrennwände

---

25 cm Beton- oder Ziegelmauerwerk verputzt mit einseitiger Vorsatzschale

## Statisch tragende Zwischenwände

---

Beton- oder Ziegelwand verputzt oder gespachtelt

## Statisch nicht tragende Zwischenwände

---

10 cm Ziegelwand beidseitig verputzt  
10 cm Gipskartonwand zwischen Bad/WC

## Decken

---

Stahlbetondecken gespachtelt  
Farbe: weiß

## Regelfußbodenaufbau

---

Belag (lt. Plan)  
Heizestrich  
PE-Folie  
Trittschalldämmung  
Wärmedämmung nach Erfordernis  
Ausgleichsschüttung

## Stiegenhaus

---

Bodenbelag Feinsteinzeug  
Betonstiegen mit Feinsteinzeug  
Wände und Decken: Farbe weiß bzw. entsprechend Farb- und Materialkonzept.  
Stabstahlgeländer lackiert

# Zutrittssysteme

## Schließanlage

---

Wohnungstür, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

## Briefkastenanlage

---

Es befindet sich eine Briefkastenanlage im Hauseingangsbereich.

## Sprechanlage

---

Beim Hauseingang befindet sich ein Klingeltableau mit Gegensprechanlage und in der Wohnung eine Audiosprechstelle mit elektrischem Haustüröffner.



# Heizungsanlage

## Wärmeerzeugung

---

Zentrale Wärmeerzeugung über Nahwärme

## Wärmeabgabe

---

Fußbodenheizung

## Regelung

---

Zentrales Raumthermostat im Wohn-/Essbereich

# Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Wasser- bzw. Kanalnetz

## Stromverbrauchsmessung

---

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

## Wasserverbrauchsmessung

---

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wasserzähler je Wohnung.

## Wärmemengenverbrauchsmessung

---

Die Wärmemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärmemengenzähler je Wohnung.



# IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

## Bodenbeläge

### Balkon/Loggia (OG)



Betonplatten grau  
(ohne Gefälle, offene  
Fugen)  
Format: 40/40cm

### Loggia/Terrasse (EG)



Betonplatten grau  
(im Gefälle verlegt,  
verfugt)  
Format: 40/40cm

### Vorraum/Abstellraum/Bad/WC



Feinsteinzeug  
Format: 30/60 cm  
Farbe: beige

Auf Sonderwunsch können die Farben grau  
oder anthrazit kostenneutral vereinbart  
werden.

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer



Fertigklebeparkettboden,  
verlegt, in Eiche, mit  
Sockelleiste.

## Türen

### Wohnungseingangstüre

Holztürblatt mit Schichtstoffplatten inkl. Spion  
3-fach Verriegelung  
Widerstandsklasse 2  
Farbe innen und außen: weiß

### Innentüren

80/200 cm  
Holztürblatt lackiert  
inkl. Beschlag  
Farbe: weiß

### Zargen/Türstöcke

Stahlfassungsargen  
Farbe: weiß



# Wandflächen

## Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/ Zimmer/Vorraum/Gang/Abstellraum

Gipsputz geglättet  
Farbe: weiß

### Bad



Keramische Fliesen bis  
ca. 2,0 m Höhe  
Format 30/60 cm  
liegend verflies

Farbe: weiß matt, grau verfugt

### WC

Verfliesung der WC-Rückwand und Ablage  
mit Feinsteinzeug Format 30/60 cm in der  
Farbe der Bodenfliese

# Lüftung

## Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

Im Wohn- und  
Schlafzimmer befindet  
sich jeweils ein  
Einzelraumlüftungsgerät  
an der Außenwand.



Fabrikat: Meltem

Die Lüftungsgeräte sind im Raumverbund  
im WZ (verbunden mit WC) und im SZ  
(verbunden mit Bad) installiert. Die Frischluft  
wird im WZ +SZ eingebracht und die  
Abluft im WC und Bad abgesaugt. Sind die  
Lüftungsgeräte ausgeschaltet, so ist auch die  
Abluft im WC + Bad außer Betrieb.

## INFO

**Die Filter des Lüftungsgerätes sind gemäß  
Herstellervorschrift in regelmäßigen, wieder-  
kehrenden Abständen zu tauschen. Dies  
erfolgt über einen Wartungsvertrag. Die  
Verrechnung wird über die Betriebskosten  
durchgeführt.**

### Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter  
möglich (ist nicht im Lieferumfang enthalten).

# Garten + Gartenzaun

## Eigengärten EG-Wohnungen

Die Erdgeschoßwohn-  
ungen erhalten zu  
den Loggien-/  
Terrassen eine Grün-  
fläche zugeordnet, die  
sich lagemäßig teilweise  
über der Tiefgarage befindet.



Die Abgrenzung dieser Flächen wird durch  
einen Doppelstabmattenzaun verzinkt  
hergestellt. Je Garten wird eine Gartentüre  
ausgeführt.

## INFO

**Das Aufstellen von Gartenhütten,  
Sichtschutz und Ähnlichem auf der oberhalb  
der Tiefgarage gelegenen Grünfläche ist  
nicht gestattet. Außerdem dürfen auf diesen  
Eigengärten sowie über Leitungsführungen  
(laut Vertriebsplan) auch keine Bäume,  
tiefwurzeln Sträucher oder Hecken  
gepflanzt werden („Flachwurzler“ wie  
Liguster, Flieder, Goldregen, Edelginster,  
Efeu sind möglich).  
Auf allen übrigen Gartenflächen sind  
bauliche Veränderungen nur insoweit  
zulässig, als diese die Voraussetzungen des  
§ 16 WEG 2002 erfüllen.**

# Kellerabteil

## Ausstattung

Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall  
ausgeführt. Die Abteile sind mit einer Lampe,  
Steckdose und Lichtschalter ausgestattet.

# Beschattung

## Raffstore

Es wird eine Fensterstockverbreiterung  
für den nachträglichen Einbau eines  
Sonnenschutzkastens für Raffstore oder  
Rollladen vorgerichtet.

Eine Leerverrohrung für die spätere  
Ansteuerung per Funk ist ausgeführt.

Farbvorgaben Behang:

Farbe: silber (RAL 9006)

Farbe Führungsschiene: weiß

# SANITÄRAUSSTATTUNG

## Badezimmerwaschtisch

Waschtisch mit Einlochbatterie, Farbe: weiß  
Einhandmischer (Kalt- und Warmwasser)  
verchromt



## Badewanne

### (3- und 4-Raum- Wohnungen)

Badewanne: 180/80 cm,  
Acryl, Farbe: weiß  
verchromter Aufputz  
Einhebel- Wannenfüll-  
und Brausebatterie  
samt Schlauchgarnitur  
mit Wandstange  
Dusche: optional



## Dusche (2-Raum-Wohnungen)



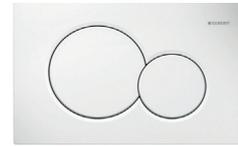
Größe 90/130 cm bodeneben verflies mit  
Entwässerungsgully, seitliche Glas-Duschwand  
(Länge ca. 130 cm, Höhe 200 cm) mit offenem  
Einstieg (ohne Türe), Aufputz-Einhebel-Brause-  
batterie samt Schlauchbrausegarnitur mit  
Wandstange bzw. bei Top 102, 106 und 110  
90/90 cm (mit Drehtür).

## INFO

- Die Standardausführung mit Badewanne oder
- Dusche erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände müssen eine Höhe von mind. 225 cm aufweisen, wenn sich innerhalb eines 60 cm breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen befinden!

## WC

Tiefspül-Wandklosett mit Unterputzspülkasten  
und weißer Drückerplatte mit Zweimengen-  
Spültechnik, inkl. WC-Sitz samt Deckel,  
Farbe: weiß



## Handwaschbecken - WC

inkl. Kaltwasserarmatur verchromt  
Farbe: weiß



## Anschlüsse

### Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss  
mit Siphon, Situierung lt. Vertriebsplan

### Wasseranschluss Garten

Frostsichere Außen-  
armatur mit automatischer  
Entleerungsfunktion,  
verchromt  
(nur in Eigengärten)



### Küche

Kalt- und Warmwasseranschluss, Doppel-  
spindeleckventil zum Anschluss eines  
Geschirrspülers, Abflussanschluss

## INFO

- Bei Anordnung der Spüle an einer Wohnungstrennwand, erfolgt zur Einhaltung des Schallschutzes, die Wasser- und Abwasserinstallation sichtbar aufputz. Diese ist vom Küchenschler im Unterbauschrank der Spüle zu integrieren.



# ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für die jeweilige Wohnung keine Beleuchtungskörper beige stellt. Die Standardinstallation ist in den Vertriebsplänen ersichtlich.

Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Rechnung des Wohnungswerbers in Auftrag zu geben.

Die Situierung des Wohnungskleinverteilers und Schwachstromverteilers erfolgt im Vorraum, Abstellraum oder Garderobenbereich.

Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre.

Klingeltaster, Beleuchtung der allgemeinen Gänge und Flure wird mit Bewegungsmelder gesteuert.

## Schalterprogramm



Schrack VISIO  
oder gleichwertig

## Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen wird im Elektroverteilteraum im Kellergeschoß untergebracht. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind seitens des Eigentümers mit dem Versorger Netz OÖ (Strom) zu treffen.

## Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

## Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

## Außenbeleuchtung

Im Zugangsbereich wird die Beleuchtung über Bewegungsmelder bzw. Zeitprogramm geschaltet.

## ! INFO

- Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.

## Internet/TV/Telefon (Liwest)

---

Das Haus wird von mehreren Versorgern über LWL versorgt. Die im Haus anstehenden Anbieter können Internet, TV und Telekommunikation anbieten. Das LWL Kabel endet nach der Beauftragung durch den Mieter im Schwachstromwohnungsverteiler. In diesem Verteiler kann der LWL Anschluss und der Router Platz finden.

Im Wohnzimmer befindet sich eine Kat. 6 Doppeldose. Das Schlafzimmer/Kinderzimmer

und ein zweiter Platz im Wohnzimmer haben eine Leerdose, die der Mieter auf eigene Kosten ausstatten lassen kann.

### Ansprechpartner A1:

---

bonus@alberater.at; 0664/2393742

### Ansprechpartner BBOÖ:

---

service@bbooe.at; 0732/2572578050

## ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Verfügen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.). Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis

zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände und 20 cm Hinterlüftung vor Decken und Böden montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich).

## ! INFO

**Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen:**

**(Visualisierung: AVISU)**

**Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen.**

**In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie auf den übergebenen Plänen abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstand. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgemeinbereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen.**

# SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt zulässt, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche durch die OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunschvereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.

- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.
- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.



## INFO

**Vor Unterfertigung des Mietvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.**

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche, welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche, welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche, welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht. Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

Datum: \_\_\_\_\_

Wohnung: \_\_\_\_\_

zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_

Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber